

# XPSMCMCO0000Sx

## Kurzanleitung (Übersetzung aus der Ausgangssprache)

12/2014

---

Die Informationen in der vorliegenden Dokumentation enthalten allgemeine Beschreibungen und/oder technische Leistungsmerkmale der hier erwähnten Produkte. Diese Dokumentation dient keinesfalls als Ersatz für die Ermittlung der Eignung oder Verlässlichkeit dieser Produkte für bestimmte Verwendungsbereiche des Benutzers und darf nicht zu diesem Zweck verwendet werden. Jeder Benutzer oder Integrator ist verpflichtet, angemessene und vollständige Risikoanalysen, Bewertungen und Tests der Produkte im Hinblick auf deren jeweils spezifischen Verwendungszweck vorzunehmen. Weder Schneider Electric noch deren Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen sind für einen Missbrauch der Informationen in der vorliegenden Dokumentation verantwortlich oder können diesbezüglich haftbar gemacht werden. Verbesserungs- und Änderungsvorschläge sowie Hinweise auf angetroffene Fehler werden jederzeit gern entgegengenommen.

Dieses Dokument darf ohne entsprechende vorhergehende, ausdrückliche und schriftliche Genehmigung durch Schneider Electric weder in Teilen noch als Ganzes in keiner Form und auf keine Weise, weder anhand elektronischer noch mechanischer Hilfsmittel, reproduziert oder fotokopiert werden.

Bei der Montage und Verwendung dieses Produkts sind alle zutreffenden staatlichen, landesspezifischen, regionalen und lokalen Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Aus Sicherheitsgründen und um die Übereinstimmung mit dokumentierten Systemdaten besser zu gewährleisten, sollten Reparaturen an Komponenten nur vom Hersteller vorgenommen werden.

Beim Einsatz von Geräten für Anwendungen mit technischen Sicherheitsanforderungen sind die relevanten Anweisungen zu beachten.

Die Verwendung anderer Software als der Schneider Electric-eigenen bzw. einer von Schneider Electric genehmigten Software in Verbindung mit den Hardwareprodukten von Schneider Electric kann Körperverletzung, Schäden oder einen fehlerhaften Betrieb zur Folge haben.

Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann Verletzungen oder Materialschäden zur Folge haben!

© 2014 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

---

# Inhaltsverzeichnis



---

Über dieses Buch .....	5
Erweiterungsmodule XPSMCMCO0000Sx .....	7





## Auf einen Blick

### Ziel dieses Dokuments

Die enthaltenen Informationen beziehen sich auf die Verwendung und Konfiguration der Erweiterungsmodule XPSMCMCO0000S1• und XPSMCMCO0000S2• für den XPSMCMCP0802• Modular Safety Controller.

### Gültigkeitsbereich

Die in diesem Handbuch vorgestellten Merkmale sollten denen entsprechen, die online angezeigt werden. Im Rahmen unserer Bemühungen um eine ständige Verbesserung werden Inhalte im Laufe der Zeit möglicherweise überarbeitet, um deren Verständlichkeit und Genauigkeit zu verbessern. Sollten Sie einen Unterschied zwischen den Informationen im Handbuch und denen online feststellen, nutzen Sie die Online-Informationen als Referenz.

### Produktbezogene Informationen

Das XPSMCM• wurde für folgende Sicherheitsintegritätslevels entwickelt: SIL 3 nach EN/IEC 61508, SILcl 3 nach EN/IEC 62061, PL e Kategorie 4 nach EN ISO 13849-1 in Übereinstimmung mit den geltenden Normen. Der letztendlich erforderliche SIL und PL (Performance Level) der Anwendung ist von der Anzahl der Sicherheitskomponenten, deren Parameter und den vorhandenen Verbindungen abhängig und wird anhand einer Risikoanalyse ermittelt.

Das Modul muss dann in Übereinstimmung mit der anwendungsspezifischen Risikoanalyse sowie sämtlichen geltenden Normen konfiguriert werden.

Achten Sie dabei insbesondere auf die Konformität mit allen vorhandenen Sicherheitsinformationen, verschiedenen elektrischen Anforderungen und normgebenden Standards, die unter Umständen für Ihre Anpassung von Relevanz sind.

## **WARNUNG**

### **UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB**

Führen Sie eine detaillierte Risikoanalyse durch, um einen angemessenen Sicherheitsintegritätslevel für Ihre spezifische Anwendung auf der Grundlage aller geltenden Normen zu bestimmen.

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.**

**HINWEIS:** Die Konfiguration des Moduls unterliegt der alleinigen Verantwortung des Montagetechnikers bzw. Benutzers.

Für sämtliche Aspekte mit Bezug auf die funktionale Sicherheit setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Sicherheitsbehörden bzw. Gewerbeverbänden in Ihrem Land in Verbindung.

---

Machen Sie sich mit der jeweils zugehörigen Produktdokumentation und den relevanten Produkt- und/oder Anwendungsnormen vertraut, um den ordnungsgemäßen Einsatz der mit den Modulen XPSMCMCO0000S1• und XPSMCMCO0000S2• verbundenen Module in Ihrer spezifischen Anwendung zu gewährleisten.

Die Umgebungstemperatur des installierten Systems muss mit den auf dem Produkttypenschild und in den Produktspezifikationen angegebenen Betriebstemperaturparametern kompatibel sein.

---

## Erweiterungsmodule XPSMCMCO0000Sx

### Sicherheitsbezogene Informationen

**HINWEIS:** Die Sicherheitsfunktion kann beeinträchtigt werden, wenn das Modul nicht zum vorgesehenen Zweck und in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Dokument eingesetzt wird. Das Modul darf nur als Sicherheitskomponente in Maschinen verwendet werden, die dem Schutz des Personals, des Materials und der Anlagen dienen.

## **GEFAHR**

### **GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS**

- Die Installation, der Betrieb und die Wartung dieses Geräts dürfen ausschließlich von geschulten sachkundigen Elektrikern mit der Qualifikation zur Durchführung dieser Tätigkeiten vorgenommen werden.
- Das Gerät darf ausschließlich an Standorten installiert und betrieben werden, die nachweislich nicht explosionsgefährdet sind.
- Das hier beschriebene Gerät darf keinesfalls zur Versorgung externer Antriebe oder Schaltvorrichtungen eingesetzt werden.
- Verwenden Sie dieselbe Masseversorgung (0 VDC) für die Speisung aller Module der Modular Safety Controller-Baureihe.
- Trennen Sie alle Geräte, einschließlich der angeschlossenen Eingangskomponenten, Schaltvorrichtungen und Antriebe, vor der Entfernung von Abdeckungen oder Türen sowie vor der Installation oder Entfernung von Zubehörteilen, Hardware, Kabeln oder Drähten von der Spannungsversorgung.
- Wenn angeschlossene Antriebe oder Schaltvorrichtungen gespeicherte Energie enthalten, halten Sie nach der Trennung der Spannungsversorgung eine ausreichende Wartezeit ein, damit sich die gespeicherte Energie entladen kann. Gehen Sie dabei gemäß den spezifischen Anweisungen für die jeweiligen Antriebe und Schaltvorrichtungen vor.
- Verwenden Sie stets ein genormtes Spannungsprüfgerät, um sicherzustellen, dass keine Spannung mehr anliegt.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Klemmen mit der Hand oder einem Werkzeug, bis Sie sichergestellt haben, dass keine Spannung mehr anliegt.
- Halten Sie sich an alle elektrischen Sicherheitsvorschriften und -normen (z. B. Sperren/Kennzeichnungen, Phasenerdschluss, Abgrenzungen), um die Möglichkeit eines Kontakts mit gefährlicher Spannung im Arbeitsbereich zu begrenzen.
- Entfernen Sie Sperren, Kennzeichnungen, Abgrenzungen und provisorische Erdungsbänder, ersetzen und sichern Sie alle Abdeckungen, Türen, Zubehörteile, Hardware, Kabel und Drähte und stellen Sie sicher, dass eine angemessene Masseverbindung vorhanden ist, bevor Sie die Spannungszufuhr zum Gerät erneut einschalten.
- Führen Sie umfassende Hardwaretests durch und schließen Sie die Systeminbetriebnahme vollständig ab, um sicherzustellen, dass an den Steuerungsschaltkreisen keine Leitungsspannungen vorhanden sind, bevor Sie Ihre Hardware in Betrieb setzen.
- Betreiben Sie diese Geräte und jegliche zugehörigen Produkte nur mit der angegebenen Spannung.

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schwereren Verletzungen.**



## **GEFAHR**

### **VERLUST DER VORGESEHENEN SICHERHEITSFUNKTION**

- Installieren Sie den XPSMCM• Modular Safety Controller in einem Gehäuse mit einer Schutzart von mindestens IP 54.
- Verwenden Sie stets eine isolierte Spannungsversorgung (PELV), um im Fall von Kurzschlüssen die Anwendung von Leitungsspannungen auf die Steuerungsschaltkreise zu vermeiden.

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schwereren Verletzungen.**

## **WARNUNG**

### **UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB**

- Verwenden Sie den Modular Safety Controller keinesfalls an Standorten, an denen Verdacht auf explosionsfähige Atmosphären besteht oder diese nachweislich vorhanden sind.
- Setzen Sie den Modular Safety Controller nicht mit mobilen, transportfähigen oder Schwimmersystemen ein.
- Verwenden Sie den Modular Safety Controller nicht für Lebenserhaltungssysteme.
- Setzen Sie den Modular Safety Controller nicht in Anwendungen unter der Erde ein.

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.**

**HINWEIS:** Die Einhaltung der Betriebsgrenzwerte und Arbeitszyklen ist für Geräte, die zur Bereitstellung einer Sicherheitsfunktion entwickelt wurden, von grundlegender Bedeutung. Wenn dieses Modul elektrischen, mechanischen oder umgebungsspezifischen Belastungen ausgesetzt wurde, die die angegebenen Grenzwerte überschreiten, darf es nicht mehr verwendet werden.

## **WARNUNG**

### **UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB**

- Die in diesem Dokument angegebenen Nennwerte dürfen keinesfalls überschritten werden.
- Jedes Modul, das nachweislich oder vermutlich Betriebsbedingungen ausgesetzt wurde, die die zutreffenden Betriebsgrenzwerte überschreiten, ist sofort außer Betrieb zu setzen und auszuwechseln.

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.**

---

## Verantwortung des Benutzers

Die Informationen in der vorliegenden Dokumentation enthalten allgemeine Beschreibungen und/oder technische Leistungsmerkmale der hier erwähnten Produkte. Diese Dokumentation dient keinesfalls als Ersatz für die Ermittlung der Eignung oder Verlässlichkeit dieser Produkte für bestimmte Verwendungsbereiche des Benutzers und darf nicht zu diesem Zweck verwendet werden. Jeder Benutzer, Maschinenbauer oder Systemintegrator ist verpflichtet, angemessene und vollständige Risikoanalysen, Bewertungen und Tests der Produkte im Hinblick auf deren jeweils spezifischen Verwendungszweck vorzunehmen.

Weder Schneider Electric noch deren Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen sind für einen Missbrauch der Informationen in der vorliegenden Dokumentation verantwortlich oder können diesbezüglich haftbar gemacht werden. Wenn Sie Verbesserungs- oder Ergänzungsvorschläge haben oder Fehler in dieser Veröffentlichung entdeckt haben, benachrichtigen Sie bitte Schneider Electric. Bei der Installation und Verwendung dieses Produkts müssen alle relevanten Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Aus Sicherheitsgründen und um die Übereinstimmung mit dokumentierten Systemdaten besser zu gewährleisten, sollten Reparaturen an Komponenten nur vom Hersteller vorgenommen werden.

## Qualifiziertes Personal

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Als qualifiziertes Personal gelten Mitarbeiter, die über Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich der Konstruktion und des Betriebs dieses elektrischen Geräts und dessen Installation verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

## Modular Safety Controller

Zentrale Sicherheitswerte	Wert	Norm
Wahrscheinlichkeit eines gefährlichen Ausfalls je Stunde (PFHd: Probability of a Dangerous Failure per Hour)	Siehe die modulspezifischen Kenndaten.	IEC 61508
Sicherheitsintegritätslevel (SIL: Security Integrity Level)	3	
Hardware-Fehlertoleranz (HFT: Hardware Fault Tolerance)	1 (Typ B)	
SIL-Anspruchsgrenze (SILcl: Safety Integrity Level Claim Limit)	3	IEC 62061
Typ	4	EN 61496-1
Performance Level (PL) <sup>1</sup>	e	EN ISO 13849-1
Dc <sub>avg</sub> <sup>1</sup> (Average Diagnostic Coverage: Durchschnittlicher Diagnosedeckungsgrad)	Hoch	
Mittlere Betriebsdauer bis zum gefahrbringenden Ausfall (MTTFd) <sup>1</sup>	100 Jahre <sup>2</sup>	
Kategorie <sup>1</sup> (Cat)	4	
Maximale Betriebslebensdauer <sup>1</sup>	20 Jahre	
<p><b>1</b> Der Performance Level (PL) nach EN ISO 13849-1 und die Sicherheitskategorie (Cat) des globalen Systems sind von zahlreichen Faktoren abhängig, u. a. von den ausgewählten Modulen, den Verdrahtungsverfahren, der physischen Umgebung und der Anwendung.</p> <p><b>2</b> Wenn Erweiterungsmodule in der Konfiguration hinzugefügt werden, wirkt sich das auf den MTTFd-Wert aus (mittlere Betriebsdauer bis zum gefahrbringenden Ausfall). Informationen zur Berechnung des MTTFd-Werts finden Sie in der Schneider Electric Sistema-Bibliothek.</p>		

### **WARNUNG**

#### **UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB**

- Sie müssen eine Risikobeurteilung nach EN/ISO 14121-1 durchführen.
- Prüfen und validieren Sie das gesamte System bzw. die gesamte Maschine in Übereinstimmung mit dem erforderlichen Performance Level und der durchgeführten Risikobeurteilung.

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.**



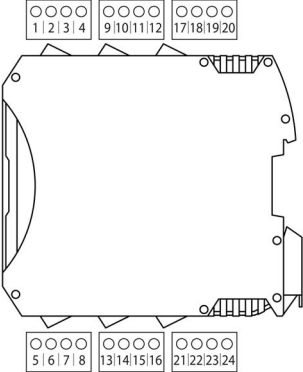
## Beschreibung des Moduls und der Funktionen

Bei den Modulen XPSMCMCO0000S• handelt es sich um Kommunikationserweiterungsmodule, die die Verbindung des XPSMCMCP0802• Modular Safety Controller mit dezentralen Erweiterungsmodulen (≤50 m) ermöglichen.

Zwei in der gewünschten Entfernung voneinander platzierte Module XPSMCMCO0000S• können über ein geschirmtes RS-485-Kabel miteinander verbunden werden, sodass die Erweiterungsmodule an den Controller angebunden werden. Jedes Modul XPSMCMCO0000S2• verfügt über zwei unabhängige Verbindungskanäle. Zur Verbindung von zwei Modulen XPSMCMCO0000S2• kann jeweils einer der zwei Kanäle verdrahtet werden.

Das Modul XPSMCMCO0000S1• verfügt über nur einen Kanal und muss als erstes (dezentrales) oder letztes (lokales) Modul verbunden werden. Mithilfe der Kommunikationsmodule können bis zu sechs Islands mit einer Gesamtlänge von 250 Metern eingerichtet werden, wobei zwischen zwei Kommunikationsmodulen eine maximale Entfernung von 50 Metern eingehalten werden muss. Die Antwortzeit des System ändert sich durch den Einsatz der Kommunikationsmodule nicht.

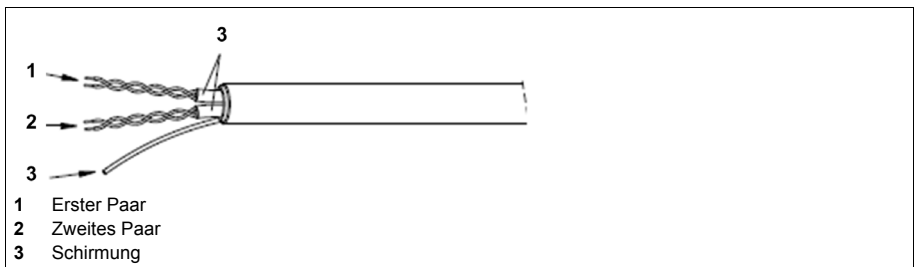
## Klemmen

Beispiele mit maximaler Klemmenanzahl. Informationen zur Klemmenbezeichnung finden Sie in der nachstehenden Tabelle.		
<p>Beispiel für Schraubklemmen</p> 	<p>Beispiel für Federklemmen</p> 	<p>Klemmennummern</p> 

Module XPSMCMCO0000S\*

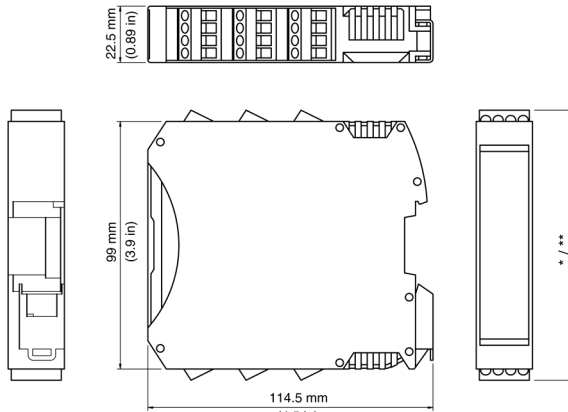
Klemme	Signal		Beschreibung	Kabelverbindungen	
	XPSMCMCO0000S1	XPSMCMCO0000S2			
1	24 VDC		24-VDC-Spannungsversorgung	-	
2	/ Nicht angeschlossen		-		
3	Schirmung CH1		-		
4	0 VDC		0-VDC-Spannungsversorgung		
5	/ Nicht angeschlossen	/ Nicht angeschlossen	-		
6			-		
7			Schirmung CH2		-
8			/ Nicht angeschlossen		-
9	CH1-A		Stellen Sie sicher, dass der Anschluss jeweils an den entsprechenden Klemmen des dezentralen XPSMCMCO0000S* erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>● A &lt;-&gt; A</li> <li>● B &lt;-&gt; B</li> <li>● C &lt;-&gt; C</li> <li>● D &lt;-&gt; D</li> <li>● SCHIRMUNG &lt;-&gt; SCHIRMUNG</li> </ul> Sie können CH1 auch mit CH2 verbinden (XPSMCMCO0000S2).	Erstes verdilltes Leitungspaar	
10	CH1-B			Zweites verdilltes Leitungspaar	
11	CH1-C				
12	CH1-D			Erstes verdilltes Leitungspaar	
13	/ Nicht angeschlossen	CH2-A			
14		CH2-B			
15		CH2-C			
16		CH2-D			
					Zweites verdilltes Leitungspaar

**Kenndaten des RS485-Kabels**



Komponente	Beschreibung/Wert
Leiter	2 verdillte Leitungspaare mit Schirmung
Nennimpedanz	120 Ohm
Nennkapazität	<42 pF/m
Nennwiderstand	<95 Ohm/m

















## Abmessungen



- \* Schraubklemmen 108 mm (4.25 in)
- \*\* Federklemmen 118 mm (4.67 in)

Installieren Sie die Module (Modular Safety Controller und sonstige E/A-Erweiterungsmodule) in einem IP54-konformen Schaltschrank. Unter und über dem Controller ist ein Mindestabstand von 40 mm einzuhalten. Halten Sie einen Abstand von mindestens 100 mm zwischen der Schranktür und der Frontseite der Module ein. Links und rechts von den Modulen sind keine Abstände einzuhalten. Allerdings kann es vorkommen, dass für andere in der Nähe befindliche Geräte größere Abstände erforderlich sind, die ebenfalls berücksichtigt werden müssen.

## Technische Daten

Kabeltypen und Drahtstärken									
Für eine abnehmbare <b>Schraubklemmenleiste</b> mit Abstand 5,08									
									
mm <sup>2</sup>	0.2...2.5	0.2...2.5	0.25...2.5	0.25...1.5	2 x 0.2...1	2 x 0.2...1.5	2 x 0.25...1	2 x 0.5...1.5	
AWG	24...14	24...14	23...14	23...16	2 x 24...18	2 x 24...16	2 x 23...18	2 x 20...16	
				N·m	0.5				
Ø 3,5 mm (0.14 in.)				lb-in	4.42				
Für eine abnehmbare <b>Federklemmenleiste</b> mit Abstand 5,08 (verwendet von XPSMCM***G)									
									
mm <sup>2</sup>	0.2...2.5	0.2...2.5	0.25...2.5	0.25...2.5	2 x 0.5...1				
AWG	24...14	24...14	23...14	23...14	2 x 20...18				
Folgende für die Verbindungskabel geltenden Anweisungen müssen beachtet werden:									
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie ausschließlich Kupferleiter (Cu) mit einem zulässigen Temperaturbereich von 60/75 °C. Die maximale Kabellänge beträgt 100 m.</li> <li>● Für Verbindungen mit einer Länge über 50 m verwendete Kabel müssen einen Querschnitt von mindestens 1 mm<sup>2</sup> (AWG 16) aufweisen.</li> </ul>									

<b>Gehäuse</b>	
Material des Gehäuses	Polyamid
Schutzart des Gehäuses	IP20
Schutzart der Klemmenleisten	IP2x
Montage	35-mm-DIN-Schiene nach EN/IEC 60715
Montageposition	Horizontal
Abmessungen (H x B x T)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schraubklemmen: 108 x 22,5 x 114,5 mm (4.25 x 0.89 x 4.5 in)</li> <li>● Federklemmen: 118.5 x 22,5 x 114,5 mm (4.67 x 0.89 x 4.5 in)</li> </ul>

<b>Allgemeine Kenndaten</b>			
Nennspannung	24 VDC ± 20 % (PELV-Versorgung)		
Verlustleistung	3 W max.		
Überspannungskategorie	II		
Umgebungstemperatur bei Betrieb	-10 bis +55 °C (-14 bis 131 °F)		
Lagertemperatur	-20 bis +85° C (-4 bis 185 °F)		
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 95 %		
Maximale Betriebshöhe	2000 m (6562 ft)		
Verschmutzungsgrad	2		
Vibrationsbeständigkeit (IEC/EN 61496-1)	+/- 3,5 mm (0.138 in) bei 5 bis 8,4 Hz 1 g (8,4 bis 150 Hz)		
Stoßfestigkeit (IEC/EN 61496-1)	15 g (11 ms Halbsinus)		
EMV-Kategorie	Zone B		
<b>Antwortzeit (ms)</b> Die Antwortzeit ist von folgenden Parametern abhängig: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Anzahl der installierten Erweiterungsmodule</li> <li>● Anzahl der Operatoren</li> <li>● Anzahl der OSSD-Ausgänge</li> </ul> Halten Sie sich die jeweils zutreffende Antwortzeit an die von der Software SoSafe Configurable berechnete Antwortzeit (siehe Projektbericht). $T_{\text{Input\_filter}}$ = Filterzeit an Projekteingängen (siehe den Abschnitt zu <i>Eingängen</i> im <i>Benutzerhandbuch des Modular Safety Controller</i> .)	Controller	10.6 bis 12.6	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 1 Erweiterungsmodul	11.8 bis 26.5	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 2 Erweiterungsmodulare	12.8 bis 28.7	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 3 Erweiterungsmodulare	13.9 bis 30.8	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 4 Erweiterungsmodulare	15 bis 33	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 5 Erweiterungsmodulare	16 bis 35	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 6 Erweiterungsmodulare	17 bis 37.3	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 7 Erweiterungsmodulare	18.2 bis 39.5	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 8 Erweiterungsmodulare	19.3 bis 41.7	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 9 Erweiterungsmodulare	20.4 bis 43.8	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 10 Erweiterungsmodulare	21.5 bis 46	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 11 Erweiterungsmodulare	22.5 bis 48.1	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 12 Erweiterungsmodulare	23.6 bis 50.3	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
	Controller + 13 Erweiterungsmodulare	24.7 bis 52.5	+ $T_{\text{Input\_filter}}$
Controller + 14 Erweiterungsmodulare	25.8 bis 54.6	+ $T_{\text{Input\_filter}}$	

Modulspezifische Kenndaten	XPSMCMCO0000S1	XPSMCMCO0000S2
Referenzbeschreibung	Elektronisches Gehäuse, max. 8-polig, mit Sperrriegel-Montage	Elektronisches Gehäuse, max. 16-polig, mit Sperrriegel-Montage
Verbindungskanäle	1	2
Max. Verbindungen	6	
Max. Kabellänge zwischen Kommunikationsmodulen	< 50 m (164 ft) pro Sektion	
Gewicht	0,12 kg (4.2 oz)	

### Checkliste nach der Installation

Folgende Tests müssen durchgeführt werden:

Schritt	Aktion
1	Führen Sie einen kompletten Funktionstest des Systems durch (siehe den Abschnitt zur <i>Überprüfung und Validierung</i> im <i>Benutzerhandbuch des Modular Safety Controller</i> ).
2	Stellen Sie sicher, dass alle Kabel ordnungsgemäß eingesteckt sind und die Klemmenleisten das richtige Anzugsmoments für Schraubklemmen aufweisen.
3	Vergewissern Sie sich, dass alle LED-Anzeigen für die verwendeten Ein- und Ausgänge korrekt aufleuchten.
4	Überprüfen Sie Position und Funktion aller mit dem XPSMCM• verwendeten Ein- und Ausgangssensoren und Aktoren.
5	Überprüfen Sie die Montage des XPSMCM• auf der DIN-Schiene.
6	Vergewissern Sie sich, dass die externen Indikatoren (Lampen/ignalleuchten/Sirenen) ordnungsgemäß funktionieren.



## EC-Konformitätserklärung



### EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Kopie des Dokuments Nr.:NHA3417601.00  
(Übersetzung aus der Ausgangssprache)

WIR: **Schneider Electric Automation GmbH / Schneiderplatz 1 / Marktheidenfeld 97828, Deutschland**

erklären hiermit, dass die Sicherheitskomponente

MARKENZEICHEN: **SCHNEIDER ELECTRIC**

PRODUKT, TYP: Modular Safety Controller – Kommunikationsmodule, Zubehör

MODELLE: XPSMCMCO0000CO\*, XPSMCMCO0000DN\*, XPSMCMCO0000EC\*, XPSMCMCO0000EI\*,  
XPSMCMCO0000E2\*, XPSMCMCO0000EM\*, XPSMCMCO0000EP\*, XPSMCMCO0000MB\*,  
XPSMCMCO0000PB\*, XPSMCMCO0000UB\*,  
XPSMCMCN0000SG, TSXSCMCN\*\*\*, TSXESPPM\*\*\*, TSXESPP3\*\*\*

SERIENNUMMER: YYXXZZZZ (YY: 10...99, XX: 01...53, ZZZZ: 0001...9999)

FABRIKATIONSdatum: Siehe Gerätetypenschild

allen grundlegenden, in den nachstehenden Richtlinien beschriebenen Sicherheitsanforderungen entspricht.

Darüber hinaus wird die Konformität mit den folgenden harmonisierten europäischen Normen gewährleistet:

RICHTLINIEN:	HARMONISIERTE NORMEN:
<b>RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES (EMV)</b> vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG	EN 61131-2:2007
<b>RICHTLINIE 2011/65/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES (RoHS)</b> vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	EN 50581:2012

Installation, Wartung und Einsatz der Sicherheitskomponente haben sachgemäß und in Übereinstimmung mit dem vorgesehenen Verwendungszweck, den geltenden Vorschriften und Normen, den Anweisungen des Anbieters und den branchenüblichen Standards zu erfolgen.

Erstes Jahr der Anbringung der CE-Kennzeichnung: 2014

Marktheidenfeld, Deutschland  
1. Dezember 2014

i.A. Michael Schweizer  
Machine Solutions Certification Manager

Die Original-EG-Konformitätserklärung ist auf unserer Website verfügbar: [www.schneider-electric.com](http://www.schneider-electric.com)

